

Dieses Jahr möchten wir ausführlich über das Kinderheim in Falam (Nazareth Children Home) berichten. Das Falam Nazareth Kinderheim wurde 1995 gegründet. Heute ist es 25 Jahre alt. Als Verein unterstützen wir das NCH Heim seit 1997. Das Heim liegt im Norden des Chin States auf dem höchsten Berg der Stadt Falam.

Kinder in Falam (NCH Heim)



Insgesamt leben 51 Personen dort: 38 Kinder, sowie Mitarbeiter*innen und junge Erwachsene (ehemalige Heimkinder) die dort mitleben und mithelfen. Alle Kinder besuchen die staatliche Schule in Falam (20 Minuten Schulweg). 13 Jugendliche besuchen Colleges an verschiedenen Orten. Zwei Schulabsolventinnen besuchen nun das *Nursing College* (Pflegeschule) in Falam. Eine Jugendliche besucht den Nähkurs im Jugendzentrum in Falam, welcher auch vom Kinderprojekt Burma unterstützt wird, eine weitere lernt in einem Beauty Saloon Haare schneiden und schminken. Weitere ehemalige Heimkinder arbeiten an verschiedenen Orten in Burma. Das Heimleiter-ehepaar ist sehr beliebt bei den Kindern. Zugleich ist der Heimleiter Vizepräsident im Ältestenrat der Stadt und in einer politischen Partei sehr engagiert. Zum Glück ist seine Frau im Heim präsent. Sie haben auch gutes Personal, das im Heim mithilft. Rund 80% der Gesamtkosten des Falam Kinderheims werden von unserem Verein bestritten, für die restlichen 20% wird vor Ort gesammelt.

Kreatives Jugendprojekt

Da bis vor kurzem mehr als die Hälfte des Hühnerfleischs in Falam aus Kalaymyo (Sagaing Gebiet) geliefert wurde, startete der Heimleiter mit seinem Sohn und ein paar arbeitslosen Jugendlichen des Heims eine eigene Hühnerfarm. Als Verein haben wir 2019 mit CHF 3'000 Startkapital dieses Projekt unterstützt. Zur grossen Überraschung war es von Anfang an sehr erfolgreich. Bereits wurden eine Million Kyats (CHF 700) Gewinn erzielt. Damit bauen sie nun einen grösseren Hühnerstall. Sie beliefern einerseits den Markt in Falam und zugleich kann im Kinderheim ab und zu Hühnerfleisch gegessen werden. 3 junge Männer arbeiten im Moment vollzeitlich für dieses Projekt.

Das **Kalay Kinderheim** unterstützen wir seit 2004. Lal Thla Muan und seine Frau sind seit 2009 für die Heimleitung zuständig. 19 Kinder wachsen z.Zt. dort auf. Die Kinder besuchen die staatliche Schule in Kalaymyo. Vier Jugendliche besuchen die 10.Klasse. Ein Junge hat 2019 die Aufnahmeprüfung für das College bestanden. Inzwischen haben 3 Jugendliche den College Abschluss, 3 haben eine Familie gegründet, einer ist Elektroingenieur, 4 Personen arbeiten in der Kalay Region im Verkauf oder auf dem Bau.



Während die Heimkinder in der Schule sind, besuchen von Montag bis Freitag 55 Kinder aus der Umgebung den Kindergarten im Kinderheim. So wird das Gebäude optimal genutzt und intensiv belebt.

Auch der 12 jährige der stark sehbehinderte Kaung Peh, von welchem wir im Weihnachtsbrief berichteten, lebt dort. Dank grosszügiger Spenden aus der Schweiz kann Kaung Peh, der sehr gute und beliebte Schüler, nun in einem Spital professionelle Hilfe erhalten. Wir bedanken uns sehr für die Solidarität.

Die Nähkurse in Kalaymyo und Falam laufen sehr gut. 12 junge Frauen in Kalaymyo und 9 junge Frauen in Falam besuchen 5 Tage pro Woche den Nähkurs. Erfreulich ist zu erfahren, dass nach dem Kursabschluss einige Frauen ihr eigenes Nähatelier eröffnet haben oder zuhause arbeiten und sich finanziell selbständig machen können.

Besonderen Dank

Die evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt hat seit mehreren Jahren eine gesamtstädtische Kollekte für den Verein Kinderprojekt Burma eingerichtet. Wir danken auch den ref. Kirchengemeinden Gundeldingen-Bruderholz, Muttenz und Ardez/GR für ihre grosszügigen jährlichen Beiträge. Wir möchten uns aber auch bei allen bedanken, die monatlich oder jährlich grosszügig spenden und unser Projekt mittragen. Ohne all diese treuen Spenden wäre unsere Arbeit vor Ort nicht möglich.





Jahresbericht 2019

Finanzen

Im Jahr 2019 haben wir insgesamt CHF 81'039.72 an Spenden erhalten. Den budgetierten Betrag konnten wir nach Burma überweisen. Nähere Angaben folgen im Finanzbericht an der GV. Allen Vereinsmitgliedern, jeder Spenderin und jedem Spender, sowie den vielen Kirchgemeinden danken wir herzlich.

Politik und Covid-19 in Burma

Ende 2020 wird es in Burma Wahlen geben. Leider sind bei den Friedensgesprächen und der Situation der ethnischen Gruppen kaum Fortschritte zu sehen. Die Konflikte in verschiedenen Regionen wie in Arakan mit den Buddhisten und dem Regime verschärfen sich sogar. Ein Chin MP (Nationalrat) aus Paletwa und rund 50 Chin Dorfbewohner wurden im September 2019 von der Arakan Army entführt. Anfang Februar 2020 mussten im Süden über 3000 Chins wegen Konflikten zwischen Arakan und dem burmesischen Militär an andere Orte flüchten, 27 unschuldige Chins sind von einem burmesischen Militärkampfbote getötet worden - völlig unnötig.

Covid-19 hat auch Burma erreicht, bis Ostern sind offiziell 38 Menschen positiv getestet worden, 3 starben. Es gibt bisher nur zwei Covid-19 Testgeräte im Land. Unsere beiden Kinderheime haben bis Mitte Mai 2020 genügend zu essen.

Mit herzlichen Grüßen

Vorstand, Verein Kinder-Projekt Burma

Thawm Mang

Jutta Langlotz

Anne-Marie Senn

Christian Engels

Philippe Wägeli

Steuerabzug: Da der Verein Kinder-Projekt Burma als gemeinnützig anerkannt ist, können Spenden bei den Steuern inzwischen in folgenden Kantonen abgezogen werden: BS, BL, BE, AG, ZH, SH und TG. Bei Bedarf werden wir auch in weiteren Kantonen ein Anerkennungsgesuch stellen. Bitte melden Sie sich, falls wir ein entsprechendes Gesuch in Ihrem Wohnkanton stellen sollen.

Bankkonto

Kinder-Projekt Burma, Bank Cler Basel, IBAN Nr. CH35 0844 0784 0152 9000 0, 4002 Basel